
Stauprognose: Langes Wochenende bringt Staus

Der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober bietet wieder eine Möglichkeit für ein langes Wochenende. Hinzu kommen in sieben Bundesländern zweiwöchige Herbstferien. Das höchste Staurisiko besteht am Freitagnachmittag, den 29. September 2017. Am Samstag erwartet der Auto Club Europa (ACE) vor allem Richtung Küsten der Ost- und Nordsee, auch die Fernstraßen in Richtung Alpenraum sind belastet. Für den Sonntag geben die Verkehrsexperten des ACE hingegen Entwarnung.

Mit erhöhtem Staurisiko muss auf der A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Lübeck, beide Richtungen, auf der A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln – Oberhausen – Arnheim, beide Richtungen, auf der A4 Dresden – Erfurt, beide Richtungen, auf der A5 Kassel – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, beide Richtungen, auf der A6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, beide Richtungen, auf der A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte, beide Richtungen und auf der A8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, beide Richtungen gerechnet werden.

Behinderungen drohen zudem auf der A9 Berlin – Nürnberg – München, auf der A10 Berliner Ring, auf der A93 Rosenheim – Kiefersfelden, beide Richtungen, auf der A95 München – Garmisch-Partenkirchen, beide Richtungen, auf der A96 München – Lindau, beide Richtungen und auf der A99 Umfahrung München. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE